

<i>Titel des Moduls</i> <b>Neue Arbeitsformen</b> (Concepts of New Work)	<i>LP (nach ECTS):</i>  <b>6</b>	<i>Kurzbezeichnung:</i>  <b>NAF</b>
<i>Verantwortliche/-r für das Modul</i> <b>Frieddorf</b>	<i>Sekr.:</i> <b>KWT1</b>	<i>Email:</i> office@awb.tu-berlin.de

## Modulbeschreibung

### 1. Qualifikationsziele

Im Modul werden aktuelle gesellschaftliche Veränderungen und neue Konzepte der Arbeit, des Arbeitsmarktes und der Arbeitspolitik vorgestellt und diskutiert.  
„Neue Arbeitsformen“ verbindet das Ziel, theoretisches Wissen zu erwerben mit der Vermittlung praktischer Handlungskompetenzen im Rahmen von Vortragsausarbeitungen und Projektarbeiten.

Fachkompetenz x30%      Methodenkompetenz x10%  
Systemkompetenz x30%      Sozialkompetenz x30%

### 2. Inhalte

Vorlesungsinhalte

- „Arbeit – Leitkonzept in unserer Gesellschaft!?“
- Arbeit – Was bedeutet sie für jeden Einzelnen?
- Lernen in Deutschland – Wie sieht unsere Qualifikation morgen aus
- Der Arbeitsmarkt zwischen Regulation, De-Regulation und Re-Regulation – wo liegt eine Perspektive?
- Auswirkungen der aktuellen Situation auf dem Arbeitsmarkt auf das gesellschaftliche Sozialgefüge
- Der Staat als Unternehmer – Stand, Entwicklung und Perspektiven in Deutschland
- Der Dritte Sektor und seine Bedeutung für den Arbeitsmarkt heute und morgen
- Die freie Wirtschaft – Was zeichnet Arbeit hier aus?
- Arbeit mit gesellschaftlichem Nutzen – Welche Anforderungen ergeben sich an diesen Arbeitsmarkt? (Ausarbeitung am Beispiel medizinischer Einrichtungen)
- Neue Arbeitsformen und ihre Anforderungen, Bedingungen, Entwicklungen
- Die Technisierung unserer Arbeitswelt und ihre Auswirkungen auf jeden Einzelnen

Projektarbeit mit variierenden, aktuellen Themen

### 3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	LP (nach ECTS)	Pflicht(P) / Wahl(W) Wahlpflicht(WP)	Semester (WiSe / SoSe)
Neue Arbeitsformen	IV	4	6	P	SoSe

### 4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Es kommen Vorlesungen studentische Vorträge und Projektarbeiten zum Einsatz. In den Projekten werden Themen von den Studierenden in Kleingruppen über die Dauer des gesamten Semesters selbständig erarbeitet und im Plenum präsentiert und diskutiert.

### 5. Voraussetzungen für die Teilnahme

- a) obligatorisch:  
keine
- b) wünschenswert:  
vorheriger Besuch des Moduls „Grundlagen der Arbeitswissenschaft“ oder entsprechende Kenntnisse

### 6. Verwendbarkeit

Master of Production Engineering: Wahlmodul  
Master Engineering Systems Design: Wahlmodul  
Diplomstudiengang und Bachelorstudiengang Soziologie technikwissenschaftlicher Richtung:

Wahlpflichtmodul  
Diplomstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen: Wahlpflichtmodul  
Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre: Wahlmodul

### 7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

*Der Arbeitsaufwand beträgt etwa 180 h, dies entspricht 6 LP (bei 1LP für 30 Arbeitsstunden)*  
Kontaktzeiten: 50h  
Selbststudium: 130h (Projektbearbeitung, Vorbereitung studentischer Vorträge)

### 8. Prüfung und Benotung des Moduls

#### Prüfungsäquivalente Studienleistung

Die Leistungen werden in Form von Vorträgen und schriftlicher Ausarbeitung erbracht.

### 9. Dauer des Moduls

Das Modul kann in 1 Semester abgeschlossen werden.

### 10. Teilnehmer(innen)zahl

Unbegrenzt

### 11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldeformalitäten sind im Internet unter <http://www.awb.tu-berlin.de> abzurufen.  
Weitere Informationen erteilt das Sekretariat unter [office@awb.tu-berlin.de](mailto:office@awb.tu-berlin.de).

### 12. Literaturhinweise, Skripte

Skripte in Papierform vorhanden ja  nein

Skripte in elektronischer Form vorhanden ja  nein

Wenn ja, Internetseite angeben: [www.awb.tu-berlin.de](http://www.awb.tu-berlin.de) (Zugang nur für teilnehmende Studierende des aktuellen Semesters)

#### Literatur:

s. [www.awb.tu-berlin.de](http://www.awb.tu-berlin.de)

### 13. Sonstiges